

Oktober • November 2018

DER BOTE

Gemeindebrief der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg



Selbständige evangelisch-lutherische Kirche (SELK)

Geistliches Wort

Was sagt man? Hast du nicht etwas vergessen? Die Kinder rollen mit den Augen und sagen mit deutlich genervtem Tonfall: „Danke!“ Und dieses „Danke“ kommt ungefähr so sehr von Herzen wie das „Bitte“ auf die Frage, „Wie heißt das Zauberwort?“

Mal ehrlich, wer musste als Kind nicht ermahnt werden, sich anständig zu bedanken? Kinder nehmen es für selbstverständlich, dass sie mit allem versorgt werden, was sie zum Leben brauchen. Und das ist gar keine schlechte Sache, denn echte Dankbarkeit ist weniger eine Frage der guten Manieren, sondern vielmehr eine Herzeshaltung.

„Was dir an Gutem fehlt, das erwarte von Gott und suche es bei ihm“, schreibt Martin Luther zum ersten Gebot und der Frage, was es heißt einen Gott zu haben. Wir sollen alles von Gott erwarten, erhoffen und erbitten, was wir zum Leben brauchen und nicht darauf setzen, dass wir mit unserem Geld, unserem Einfluss, unserem Ansehen oder unseren Fähigkeiten schon selbst ganz gut für uns sorgen können.

Wir haben einen ziemlich trockenen Sommer hinter uns – Ich habe noch die vertrockneten Maisfelder vor Augen. Und doch geht es uns als Gesellschaft wirtschaftlich so gut wie nie. Auch wenn viele Landwirte unter der schlechten Ernte zu leiden haben.

Ich denke, wer einmal erkannt hat, wie reich er beschenkt ist, kann überhaupt nicht anders, als mit der einen Hand zu empfangen und mit der anderen Hand an diejenigen weiterzugeben, die nicht so viel oder nicht ausreichend haben.

Dankbarkeit entsteht, wo wir merken, wie gut wir versorgt sind, wo wir von Gott beschenkt werden mit dem, was wir täglich brauchen. Und manchmal erkennen wir die geschenkte Fülle, in der wir leben, auch erst, wenn uns und anderen etwas zum Leben fehlt.

Ein ehrliches „Danke“ lernen wir so auch trotz Danke-Sagen-Müssens ganz bestimmt.

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.

Der neue Bote ist da

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

wir müssen reden! Es gibt viel zu besprechen. Keine Sorge es ist nichts Schlimmes passiert. Ich möchte gerne einfach nur mehr über euch und die St. Johannesgemeinde herausfinden. Dazu bin ich auf eure Hinweise und Rückmeldungen angewiesen. Was muss ich unbedingt wissen? Was wünscht ihr euch von meiner Arbeit? Auf was sollte ich auf jeden Fall Rücksicht nehmen? Was ist euch am Gemeindeleben wichtig? Welche Traditionen muss ich noch kennenlernen? Deshalb ruft mich gerne an oder nehmt anderweitig Kontakt zu mir auf, wenn ihr Wünsche, Hinweise oder Anregungen zu meiner Arbeit habt und ich werde mich bemühen, sie zu berücksichtigen.

Telefon, Email, Handy...

Damit ihr mich immer gut erreichen könnt findet ihr in diesem Gemeindebrief alle meine Kontaktdaten auf der letzten Seite. Ein paar Hinweise dazu, wie ich mit den entsprechenden Kommunikationsmitteln umgehe:



Telefonisch bin ich in der Regel zwischen 9:00 und 18:00 zu erreichen. Manchmal bin ich auch zu Terminen außer Haus, dann könnt ihr mir gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, mich auf meiner Handynummer anrufen oder mir eine Email schreiben.

An Samstagen und außerhalb der oben genannten Zeiten bitte ich darum, meine Handynummer nur in dringenden Fällen zu wählen.

Du, Herr Pastor...

Noch etwas: Die deutsche Sprache will es so, dass wir uns im Umgang miteinander zwischen dem formellen *Sie* und dem informellen *Du* entscheiden müssen. Ich würde an dieser Stelle sehr gerne darauf eingehen, wie es euch am liebsten ist. Gleichzeitig möchte ich vermeiden, euch in der einen wie in der anderen Weise zu überumpeln. Deshalb: Wenn ihr mich mit *Du* anspricht, werde ich da sehr gerne mitmachen. Wenn ihr gerne beim *Sie* bleiben wollt, werde ich mich genauso verhalten. Seid euch in beiden Fällen sicher, dass ich damit weder eine Bevorzugung noch eine Herabsetzung verbinde.

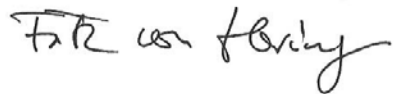
Kniekissen

Da das mittlere Kniekissen vor dem Altar für den Pastor schnell zur Stolperfalle werden kann, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dieses mittlere Kissen ab sofort von der Stufe zu nehmen. Wer sich bei Beichte und Abendmahl gerne hinknien möchte, der möge die Kissen rechts und links nutzen oder auf den nächsten „Tisch“ warten.

Besuche

Ich möchte euch gerne anbieten, dass ich euch besuchen komme. Zuallererst natürlich, wenn ich euch den Gottesdienst oder das Abendmahl nach Hause bringen soll, wenn ihr jemanden zum Beten oder zum Singen braucht. Gerne komme ich auch zu euch, wenn ihr Gesprächsbedarf habt, wenn euch Fragen quälen. Ihr wisst, dass es Situationen im Leben gibt, in denen es besser ist, nicht allein zu sein: wenn uns eine schwere Krankheit trifft oder wir mit großer Schuld belastet sind. Ich möchte euch gerade in solchen Situationen gerne zur Verfügung stehen, mit allem was ich als euer Pastor mitbringen kann: Trost und Vergebung aus Gottes Wort und in seinem Auftrag. Ruft mich daher an und meldet euch, wenn ihr meinen Dienst in Anspruch nehmen möchtet. Ich komme dann herzlich gerne.

Herzliche Grüße, euer Pastor,



Capella Nova in Stadthagen

Liebe Gemeindeglieder im Kirchenbezirk,

hiermit möchte ich Sie herzlich einladen zu zwei wunderbaren Konzerten der **Capella Nova**, der 40-köpfigen Kantorei unseres Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd:

Samstag, 17. November, 19 Uhr, Stadtkirche St.Martini Stadthagen

Sonntag, 18. November, 17 Uhr, Klosterkirche Riddagshausen (bei Braunschweig)

Unser Programm unter dem Titel **„Klage und Hoffnung“** beinhaltet romantische Motetten, z.B. „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Johannes

Brahms und Felix Mendelssohns Hymne „Hör mein Bitten“. Es geht um biblische Figuren wie Jeremia, Elia, Hiob oder andere Psalmisten, die in Gott ein Gegenüber für ihre Klage suchen.

Auch die sehr beeindruckende Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“, von Rudolf Mauersberger, nach dem Bombenangriff auf Dresden 1945 komponiert, wird erklingen.

Hoffnung soll Jeremias Vers inmitten seiner Klagelieder machen: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, eine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.“

Seien Sie herzlich eingeladen zum Ende des Kirchenjahres eine besinnliche

Stunde mitzuerleben und zu hören. Der Eintritt ist frei.

Herzlichst,

Ihr Carsten Krüger



Einen kleinen Vorgeschmack auf die Musik von Capella Nova bekommen wir am 28.10.2018, wenn der Chor unseren Gottesdienst in Rodenberg mitgestaltet.

Aus den Kirchenbücher

Zum 16.09.2018 ist Herr Dr. **Thomas Wünsche** in unsere St. Johannes-Gemeinde und damit in die SELK **eingetreten**.

In unsere St. Johannes-Gemeinde **überwiesen** wurde zum 1.8.2018 **Familie von Hering**: Christina, Fritz, Lotta & Paul.

Den Bund der **Ehe** sind eingegangen:

Maik Bodenburg und **Miriam Röbbcke** – die Trauung fand am 10.8.2018 in unserer St. Johannes-Kirche statt;

sowie **Manuel Röbbcke** und **Dannika Schmidt** – Die Trauung fand am 29.9.2018 in Hohnhorst statt.

Am 13.08.2018 verstarb unser Bruder in Christus **Konrad Matthias**. Er wurde am 28.8.2018 auf dem Friedhof Bad Nennendorf beerdigt.

Dankeschön-Essen Pfarrhausrenovierung

Am Mittwoch den 26.09. hat der Kirchenvorstand alle aktiven Mithelfer bei der Pfarrwohnungsrenovierung zum Dankeschön-Essen geladen. Durch die tatkräftige Unterstützung der Helfer beim Entfernen der Tapeten, Stemmen der Kabelschlitze oder Abklopfen der alten Fliesen konnte die Wohnung rechtzeitig fertiggestellt werden.

An dieser Stelle geht auch unser Dank an alle großzügigen Spender, die die Finanzierung der Renovierung ermöglicht haben.



Gemeindeversammlung & Wahlen zum Kirchenvorstand

Hiermit laden wir zur Gemeindeversammlung am 21.10.2018 im Anschluss an den Gottesdienst ein. Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

- **Wahl eines Synodalen für die Bezirkssynode 2019 (Stellvertreter 2018)**
- **Kirchenvorstandswahlen**
- **Bericht von der Pfarrhausrenovierung**

Unsere Homepage

Im Sommer ist es zu einer technischen Panne bei unserer Gemeindehomepage gekommen. Die Seite war einige Zeit lang nicht mehr zu erreichen.

Im September haben Jürgen Seibel und ich eine neue Seite aufgebaut. Allerdings hat sich in den Tagen, in denen unsere Domain (die Adresse unserer Homepage) nicht auf uns registriert war, ein sogenannter Domain-Grabber die Domain unter den Nagel gerissen. Das ist ein Geschäftsmodell, bei dem dann vom alten Besitzer viel Geld für die Rückgabe verlangt wird.

Die Amtszeiten der Kirchenvorsteher *Jens Bremer, Sigrid Meyer, Tobias Apholz* und *Dorothee Völker* laufen dieses Jahr aus. Zur Wiederwahl hat sich *Jens Bremer* gestellt. Vorschläge für dieses Amt sind bitte bis zum 14.10.18 im Pfarramt abzugeben. Auch weitere Tagesordnungspunkte können bis dahin angemeldet werden.

Das Ganze ist zwar unschön für uns, leider aber nicht illegal. Wir werden unsere alte Adresse nicht zurückkaufen. Deshalb haben wir kurzer Hand eine neue Domain registriert, unter der unsere Gemeinde nun online zu finden ist:

www.rodemberg-selk.de

Auf der Seite stehen zurzeit bewusst nur die Gottesdienstzeiten und unsere Kontaktdaten. Wir wollen die Homepage dann Stück für Stück um das ergänzen, was noch fehlt. Schaut gerne mal vorbei und gebt uns Rückmeldung, was ihr auf der Homepage noch vermisst.

(v. Hering)

Gruppen und Kreise

Der **Kirchenvorstand** trifft sich einmal monatlich. Nächste Termine: 17.10. 19:00; 14.11. 19:00; 12.12. 19:00.

Kindergottesdienst feiern wir sonn- und feiertags während des Gottesdienstes. Die Kinder nehmen bis zum Glaubensbekenntnis am Gottesdienst der ganzen Gemeinde teil und werden danach gesegnet und zum Kindergottesdienst entlassen. Die Kindergottesdienstmitarbeiter treffen sich das nächste Mal am 5.11.2018 um 19:30 Uhr.

Der **Konfirmandenunterricht** findet 14-täglich dienstags um 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 18.12.

Der **Jugendkreis** trifft sich in der Regel einmal im Monat, Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

19.10.2018 – *Irgendwas mit Luther*

16.11.2018 – *Bouldern*

14.12.2018 – *Kekse backen*

25.01.2019 – *Themenabend mit Film*

Die **Bibelstunde** in Rodenberg pausiert zurzeit.

Der **Frauenkreis** trifft sich jeweils am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

4.10.2018 – *Die Apfelgräfin*

5.11.2018 – *Trost*

3.12.2018 – *Adventsfeier*

Der **Männerkreis** pausiert zurzeit.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer donnerstags um 19.00 Uhr zur Probe. Die **Jungbläser** üben nach Verabredung.

Der **Flötenkreis** probt jeden Dienstag ab 18.30 Uhr in Rodenberg.

Die **Gruppe Gottesdienst** trifft sich nach Vereinbarung.

:

Taizé-Andacht am 30. November

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am Freitag, den 30. November, um 19:00 Uhr in unserer St. Johannes-Kirche.

In dieser kurzen Andacht (ca. 30-45 Min.) geht es darum still zu werden und durch Gott Kraft für den oftmals hektischen Alltag zu bekommen. Es werden meditative

Lieder mit einprägsamen Melodien und Texten gesungen, Bibelstellen verlesen und Gebete gesprochen. Jeder ist dazu eingeladen mitzusingen oder einfach nur der Musik zu lauschen, zu beten und Gott in den Gesängen zu begegnen.

(Maren & Simon Brückmann
und Philomena Rambach)

Missionsfest

Am Sonntag den 4.11. feiern wir zusammen mit der Stadthäger Kreuzgemeinde und der Mindener Immanuelsgemeinde unser Missionsfest hier in Rodenberg. Eingeladen haben wir dazu Missionar

Rainald Meyer aus Durban in Südafrika. Er wird im Gottesdienst die Predigt halten und anschließend aus seiner Arbeit berichten. Nach dem Vortrag werden wir noch gemeinsam Mittag essen.

Krippenspiel von allen Generationen

Das Krippenspiel für Heiligabend soll dieses Jahr nicht nur von Kindern gestaltet werden. Die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen haben sich überlegt, in der ganzen Gemeinde nach Teilnehmern und Mitspielern zu suchen. Das Stück wird auf die Fähigkeiten derer angepasst, die mitmachen. Je bunter die Zusammensetzung, desto besser.

Deshalb bitten wir alle, die schon immer mal bei einem Krippenspiel mitmachen wollten und an den Probenterminen Zeit

haben, sich bis zum 4.11. im Pfarramt zu melden.

- 11.11. Treffen nach dem Gottesdienst
Rollenverteilung
- 25.11. Probe nach dem Gottesdienst
ca. 1 Std.
- 2.12. Probe nach dem Gottesdienst
ca. 1 Std.
- 21.12. 16:30 Generalprobe
- 24.12. Aufführung in der Christvesper

Termine – Oktober & November

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
4.-7.10.	Do-So		Kinderbibelwoche der beiden Gemeinden in Hannover	Hannover
08.10.	Mo	19:30	Andacht - Gedenken an die Zerstörung Hannovers im Weltkrieg	Hannover-Bethlehem
14.10.	So	15:00	Einführung von Pastor Andreas Otto	Hannover-Petri
20.-21.10.	Sa+So		Probenwochendende der Capella-Nova	Rodenberg
26.-28.10.	Fr-So		BJT (Bezirks-Jugend-Tage)	Hannover-Bethlehem
27.10.	Sa	14:00	Chorvertretersitzung	Rodenberg
2.-3.11.	Fr+Sa		Bezirkssynode	Wittingen
4.11.	So	10:00	Gemeinsames Missionsfest mit Missionar Reinald Meyer	Rodenberg
4.11.	So	17:00	Konzert von CHORDia Tarmstedt in der Bethlehemkirche	Hannover-Bethlehem
11.11.	So	17:00	Martinsumzug von St. Jacobi nach Mariä Himmelfahrt	Rodenberg
17.11.	Sa	18:00	Konzert der Capella-Nova "Klage und Hoffnung - Romantische Chormusik"	Stadthagen - St. Martinikirche
18.11.	So	10:00	Lobpreisgottesdienst	Hannover - St. Petri
25.11.	So		Adventsbasar nach dem Gottesdienst	Rodenberg
1.12.	Sa	11:00	Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Adventsmarkts	Rodenberg – Amtsplatz
1.-2.12.	Sa-So		Adventsmarkt	Rodenberg – Amtsplatz
3.12.	Mo	15:00	Adventsfeier des Frauenkreises mit Einladung an die ganze Gemeinde	Rodenberg

Impressum & Kontakte

Pfarramt der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK)

Pfarrvikar Fritz von Hering (ViSdP)
Lange Str. 84,
31552 Rodenberg
Telefon: 05723 / 35 79
Mobil: 0176 / 58 34 26 23
Email: Rodenberg@selk.de
www.rodenberg-selk.de

Vakanzvertretung:

Pastor Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Telefon: 0511 / 81 58 30
Fax: 0511 / 288 09 13
Email: Heyn@selk.de

Abwesenheit von Pastor von Hering

Vom 29.09.2018 bis zum 14.10. 2018 bin ich im Urlaub, das Pfarramt ist in dieser Zeit also unbesetzt. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit wie gewohnt Pastor Gottfried Heyn aus Hannover (Kontakt-daten: siehe oben).

Kirchenvorstand:

Tobias Apholz, Doris Bathke, Marco Baumgarten, Jens Bremer, Pfarrvikar Fritz von Hering, Ullrich Matthias, Sigrid Meyer, Jürgen Seibel, Dorothee Völker.

Rendantur

Helmut Meyer

Konten:

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00

BIC: GENODEF1BCK

Volksbank in Schaumburg

oder

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

